



Ihr individuelles Offline-Magazin



INHALTSVERZEICHNIS

Z-ToGo	3
Orchester Camerata Carnuntum gibt Konzert am Flughafen Wien	3
Ita-Einstieg: EU-Kommission will noch mehr Zugeständnisse von Lufthansa	3
Tipp: Cherry Blossom Business- und Kulturevent am Flughafen Wien	5
Turkish Airlines verbindet Istanbul mit Turin	6
United Airlines least 35 weitere Airbus A321neo	6
Be Regional: Unternehmer denkt über zweite Flybe-Wiederauferstehung nach	7
Bis Mai: Lufthansa fliegt nicht mehr nach Teheran und Beirut	7
2023: Flughafen München schreibt schwarze Zahlen	8
März: Flughafen Belgrad fertigt über 500.000 Passagiere ab	9
München: Klasjet fliegt mit zwei B737-800 für Marabu	9

Bratislava: Neos fliegt für Čedok nach Phuket und Mauritius	10
Aida sagt Kreuzfahrten im Roten Meer ab	10
Certares steigt bei Reiseveranstalter FTI ein	11
20. April 2024: Austro Control lädt zum Bewerbungstag ein	12
Verhandlungen abgebrochen: Edelweiss kritisiert Gewerkschaft Aeropers	12
Frachtabfertigung: Lufthansa Cargo verlängert Vertrag mit Flughafen Wien AG	13
Lot nimmt Warschau-Oradea auf	14
Zela Aviation stellt Ex-Olympic-B727 aus	15
New York: Gate-Gourmet-Fahrzeug kracht in A350 von Virgin Atlantic	16
Schweiz Tourismus mit neuen Attraktionen	17

[Aviation.Direct](#) - Ihr Fachportal für Luftfahrt, Reisen und Touristik [Impressum](#)



ORCHESTER CAMERATA CARNUNTUM GIBT KONZERT AM FLUGHAFEN WIEN

[Read More](#)



Am 4. Mai 2024 laden das Klassikensembel „Camerata Carnuntum“ und der Flughafen Wien zu einem besonderen Jubiläumskonzert in die AirportCity ein. Mit der Aufführung der „9. Symphonie“ von Ludwig van Beethoven feiert das Orchester Camerata Carnuntum sein zehnjähriges Bestehen - und das 200jährige Jubiläum dieses Meisterwerks von Beethoven. Mit einer außergewöhnlichen und einmaligen Inszenierung, in der das gesamte Orchester mitten im Publikum platziert ist, erwartet Liebhaber der klassischen Musik ein einzigartiges Erlebnis.

Für diese Veranstaltung wird das Vienna Airport Conference & Innovation Center (im Office Park 4) am Flughafen Wien zum Konzertsaal. Beethoven's 9. Symphonie wird dabei in einem völlig neuen Rahmen präsentiert, der das Publikum hautnah an das Orchester heranführt. Statt der üblichen Distanz zwischen Publikum und Orchester wurde sich für ein experimentelles Setting entschieden: Die 120 Musikerinnen und Musiker sowie Chormitglieder der Camerata Carnuntum sitzen mitten im Publikum. Diese Aufführung verspricht ein unvergessliches kulturelles Ereignis.

Beethovens 9. Symphonie

Die 9. Symphonie wurde vor 200 Jahren im Jahr 1824 uraufgeführt und ist die letzte vollendete Symphonie des Komponisten Ludwig van Beethoven. Im Finalsatz dieser Symphonie werden zusätzlich zum Orchester auch Gesangssolisten und ein gemischter Chor eingesetzt. Mit einer damaligen Aufführungsdauer von ca. 70 Minuten übertrifft die 9. Symphonie von Beethoven damals deutlich die üblichen Dimensionen und bereitete so den Boden für die zum Teil abendfüllende Symphonie der Romantik. Heute ist „Beethovens Neunte“ weltweit eines der bekanntesten Werke der klassischen Musik.

ITA-EINSTIEG: EU-KOMMISSION WILL NOCH MEHR ZUGESTÄNDNISSE VON LUFTHANSA

[Read More](#)



Kürzlich wurde bekannt, dass Lufthansa in Sachen des geplanten Einstiegs bei Ita Airways der EU-Kommission weitere Zugeständnisse angeboten haben soll. Diese dürften den Wettbewerbshütern aber nicht weit genug gehen.

Die EU-Kommission ist derzeit mit zwei Phase-II-Verfahren in der Luftfahrtbranche beschäftigt: Einerseits will die International Airlines Group die spanische Fluggesellschaft Air Europa übernehmen und andererseits beabsichtigt Lufthansa zunächst mit einer Minderheitsbeteiligung bei Ita Airways einzusteigen. Zu einem späteren Zeitpunkt ist die vollständige Übernahme des italienischen Carriers geplant.

In der Vergangenheit machte die EU-Kommission bei Übernahmen von Fluggesellschaften eher lasche Auflagen, die sich im weiteren Verlauf der Geschehnisse als untauglich und unwirksam erwiesen haben. Ein Paradebeispiel hierfür ist der Kauf von Austrian Airlines – samt staatlicher Mitgift der damaligen österreichischen Regierung – durch Lufthansa. Auf einigen Routen, besonders im Österreich-Deutschland-Verkehr, sollten Start- und Landerechte an Mitbewerber abgegeben werden. In den meisten Fällen haben diese sich nach kurzer Zeit wieder zurückgezogen, so dass die Lufthansa Group eine regelrecht marktbeherrschende Stellung hat. Die Folge daraus: Die Ticketpreise sind im Vergleich mit Routen, auf denen es einen funktionierenden Wettbewerb gibt, hoch.

Weil eben Auflagen und Zugeständnisse, die in der Vergangenheit bei Airline-Übernahmen gemacht wurden, keine dauerhafte Wirkung hatten und für Konsumenten Nachteile in Form höherer Ticketpreise und mitunter auch geringerer Frequenzen eingetreten sind, prüft die EU-Kommission die Fälle IAG/Air Europa und Lufthansa/Ita Airways besonders genau. Momentan sieht es ganz danach aus als wäre die International Airlines Group [dazu bereit weit mehr Zugeständnisse zu machen als die Lufthansa Group](#). Dies ist aber nur eine Momentaufnahme, da die EU-Kommission erst im Juni 2024 final über die beiden Übernahmeprojekte entscheiden wird. Theoretisch ist es dann auch möglich gegen die Entscheidung zu klagen.

Lufthansa habe zuletzt weitere Vorschläge gemacht, die dazu führen sollen, dass die Wettbewerbshüter den Deal bewilligen. Nun berichtet Reuters unter Berufung auf eine mit der Sache vertraute Person, dass der EU-Kommission die angebotenen Zugeständnisse nicht weit genug gehen sollen. Vielmehr würde es sich nur um eine minimale Anpassung, die die Abgabe von Flugzeugen, Start- und Landerechten sowie Streckengenehmigungen an Mitbewerber

vorsehen würde. Gegenüber den bisherigen Vorschlägen soll es sich aus der Sicht der EU-Kommission aber nur um geringfügige Verbesserungen handeln, die angeblich weiterhin als unzureichend bewertet würden.

Die EU-Kommission soll Lufthansa in Kürze eine formelle Rückmeldung geben. Auf diese kann der deutsche Konzern reagieren und weitere Konzessionen anbieten. Final will die europäische Behörde erst im Juni 2024 entscheiden. Dann wird Klarheit darüber herrschen, ob der Deal bewilligt wird, unter Auflagen durchgewunken wird oder gar untersagt wird. Wie erwähnt: Gegen die Entscheidung der Wettbewerbshüter kann dann vor das Gericht der Europäischen Union und in weiterer Folge vor den Europäischen Gerichtshof gezogen werden.



TIPP: CHERRY BLOSSOM BUSINESS- UND KULTUREVENT AM FLUGHAFEN WIEN

[Read More](#)



Am Freitag, den 3. Mai 2024, findet am Flughafen Wien das Cherry Blossom Business- und Kulturevent statt. Damit bringt der Airport japanischen Flair an den Standort. Mit dabei sind der japanische Botschafter in Wien Ryuta Mizuuchi, der Präsident der Japanischen Gesellschaft in Österreich Katsuhiko Kawabata, sowie weitere namhafte Vertreterinnen und Vertreter von Unternehmen und Organisationen mit Bezug zu Japan.

Interessante Fachdiskussionen und ein umfangreiches Kulturprogramm bringen den Veranstaltungsgästen die Wirtschaft, Kultur und Tradition Japans näher. Präsentiert wird dabei auch die aktuellsten Neuigkeiten rund um den Österreich-Pavillon der EXPO 2025, die in Osaka stattfinden wird. Die Teilnahme ist kostenlos, die Anmeldung online unter www.viennaairport.com/cherry-blossom möglich.

Das Cherry Blossom Business Event am Flughafen Wien bietet japanischen und österreichischen Unternehmen eine Plattform, wirtschaftliche Themen der Gegenwart und Zukunft zu diskutieren und Netzwerke zu knüpfen. Das kulturelle Rahmenprogramm, wie kostenlose Workshops, startet um 13:15 Uhr parallel zu den wirtschaftlich angelegten Podiumsdiskussionen und ermöglicht den Besucherinnen und Besuchern Einblicke in die japanische Kultur.

TURKISH AIRLINES VERBINDET ISTANBUL MIT TURIN

[Read More](#)



Turkish Airlines plant die Wiederaufnahme von Flügen auf der Strecke Istanbul-Turin. Zuletzt hatte die Airline die Strecke im Jänner 2018 bedient.

Die türkische Fluggesellschaft Turkish Airlines plant die Wiederaufnahme von Flügen nach Turin. Die Reaktivierung der Flugverbindung zwischen Istanbul und Turin soll am 10. Juli erfolgen, die Strecke wurde zuletzt im Jahr 2018 bedient. Die Fluggesellschaft plant, die italienische Stadt täglich mit einer Boeing 737-800 anzufliegen, berichtet das Portal Aero Routes.



UNITED AIRLINES LEAST 35 WEITERE AIRBUS A321NEO

[Read More](#)



Die U.S.-amerikanische Fluggesellschaft United Airlines beabsichtigt sich über Leasinggeber weitere Mittelstreckenjets des europäischen Herstellers Airbus zu organisieren.

Mit zwei Lessoren hat man Vorvereinbarungen, die zum Leasing von 35 werksneuen Airbus A321neo führen sollen, unterschrieben. Man hat sich dabei für CFM-Triebwerke entschieden, um nicht von etwaigen weiteren Problemen des

Herstellers Pratt & Whitney betroffen zu seine. Die Übergaben dieser Maschinen sollen in den Jahren 2026 und 2027 erfolgen.

Weiters hat United Airlines im Zuge der Präsentation der jüngsten Quartalszahlen kommuniziert, dass man einen Teil der Boeing 737-Max-10-Orders in Max-9 umgewandelt hat. Diese sollen ab dem kommenden Jahr ausgeliefert werden. Mit dem Hersteller habe man vereinbart, dass weitere Max-10-Bestellungen bei Bedarf in die kleineren Modelle Max-8 und/oder Max-9 konvertiert werden können.

BE REGIONAL: UNTERNEHMER DENKT ÜBER ZWEITE FLYBE- WIEDERAUFERSTEHUNG NACH

[Read More](#)



Bereits zweimal mussten britische Fluggesellschaften unter dem Namen Flybe Konkurs anmelden und wurden aufgelöst. Nun wurden die Markenrechte verkauft und ein Unternehmer denkt darüber nach erneut eine Regionalfluggesellschaft in die Luft zu bringen.

Auf sozialen Medien gaben die Initiatoren ihr Projekt, das den Namen „Be Regional“ trägt bekannt. Fix ist aber noch nichts, denn diese schreiben auch, dass es sich zunächst nur um eine Idee handelt und man erstmal den Bedarf nach einem Flybe-Comeback ermitteln muss. Damit gilt es abzuwarten, ob es überhaupt zu einer zweiten Wiedergeburt kommen wird.



BIS MAI: LUFTHANSA FLIEGT NICHT MEHR NACH TEHERAN UND BEIRUT

[Read More](#)



Die deutsche Fluggesellschaft Lufthansa wird vorerst die Ziele Teheran und Beirut meiden. Wegen der militärischen Spannungen im Nahen Osten werden die Ziele bis Mai nicht mehr angeflogen.

Die Fluggesellschaft Lufthansa fliegt vorerst nicht mehr nach Teheran und Beirut. Grund sind die militärischen Spannungen im Nahen Osten, berichtet das Portal Aero.de. Mindestens bis Ende April sollen die Ziele nicht mehr angeflogen werden.

2023: FLUGHAFEN MÜNCHEN SCHREIBT SCHWARZE ZAHLEN

[Read More](#)



Nach jahrelangen Verlusten kann der Flughafen München endlich wieder Gewinne erwirtschaften. Im Jahr 2023 konnte der Flughafen München einen Gewinn von 25 Millionen Euro verbuchen.

Die Corona-Krise hat den Münchner Flughafen in eine jahrelange Krise geführt, in der viele Verluste verkraftet werden mussten. Doch das ist nun vorbei: Im Jahr 2023 konnte der Flughafen einen Gewinn von 25 Millionen Euro erwirtschaften, der vor allem durch die Ausweitung des Flugbetriebs erreicht wurde. Mit diesem Ergebnis kann der Flughafen München allerdings noch lange nicht an das Vorkrisenniveau anknüpfen, im Jahr 2019 konnte zum

Vergleich ein Gewinn von 178 Millionen Euro erzielt werden, so das Portal Aero.de.



MÄRZ: FLUGHAFEN BELGRAD FERTIGT ÜBER 500.000 PASSAGIERE AB

[Read More](#)



Der Flughafen Belgrad konnte das erste Quartal erfolgreich abschließen. Im Vergleich zum Vorjahr konnte eine Steigerung von über 20 Prozent erreicht werden.

Der Flughafen Belgrad konnte das erste Quartal mit einem Passagieraufkommen von 1.609.305 Fluggästen abschließen. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einer Steigerung von 22,5 Prozent. Besonders hervorzuheben ist der Monat März, in dem ein Passagieraufkommen von 558.183 Fluggästen erreicht werden konnte. Auch hier konnte eine Verbesserung gegenüber dem Vorjahr erzielt werden, der Flughafen konnte ein Plus von 18,4 Prozent realisieren, so das Portal Ex-Yu Aviation News.

MÜNCHEN: KLASJET FLIEGT MIT ZWEI B737-800 FÜR MARABU

[Read More](#)



Die Fluggesellschaft Klasjet, eine Tochtergesellschaft der Avia Solutions Group, wird zwischen April und November 2024 mit

zwei Boeing 737-800 im Auftrag der Condor-Konzernschwester Marabu Airlines fliegen.

Laut Mitteilung sollen die beiden Maschinen am Flughafen München stationiert werden. Ein weiterer Wetlease-Partner von Marabu Airlines das bulgarische Luftfahrtunternehmen European Air Charter, das unter anderem ab Hamburg zum Einsatz kommen wird. Bul Air wird ab einer griechischen Insel für die Condor-Konzernschwester Kurs auf deutsche Airports nehmen. Die Zusammenarbeit mit Nordica, [deren Verkaufsprozess](#) kürzlich gestoppt wurde, [hat man beendet](#).



BRATISLAVA: NEOS FLIEGT FÜR ČEDOK NACH PHUKET UND MAURITIUS

[Read More](#)



Im Winterflugplan 2024/25 wird die italienische Fluggesellschaft Neos im Auftrag des tschechischen Reiseveranstalters Čedok Langstrecken-Charterflüge ab der slowakischen Hauptstadt Bratislava durchführen.

Ab 30. Oktober 2024 soll es jeweils einmal pro Woche mit dem Maschinentyp Boeing 787-9 nach Phuket und Mauritius gehen. Die Flüge in die thailändische Stadt sollen jeweils Mittwochs durchgeführt werden. Nach Mauritius geht es an Donnerstagen. Erst kürzlich wurde mitgeteilt, dass Neos im Winter 2024/25 für Čedok [auch ab Ostrava und Brno Langstrecken-Charterflüge durchführen wird](#).

AIDA SAGT KREUZFAHRTEN IM ROTEN MEER AB

[Read More](#)



Die Reederei Aida Cruises hat zahlreiche im Gebiet des Roten Meers geplante Kreuzfahrten abgesagt. Hintergrund ist die weiterhin angespannte Sicherheitslage in dieser Region der Welt.

Betroffen sind mit der Prima und Stella geplante Fahrten, die durch den Suezkanal und das Rote Meer hätten führen sollen. Bereits seit Oktober 2023 hat diese Reederei die Kreuzfahrten in dieser Region abgesagt und den Fahrgästen Alternativen angeboten.

Die nunmehrigen Streichungen betreffen Fahrten, die zwischen dem 26. Oktober und 15. November 2024 mit den Schiffen Prima und Stelle geplant waren. Betroffene sollen kontaktiert werden. Alternativen sollen angeboten werden.



CERTARES STEIGT BEI REISEVERANSTALTER FTI EIN

[Read More](#)



Mit der Investmentgesellschaft Certares hat FTI einen neuen Eigentümer gefunden, der den Tour Operator mit frischem Kapital in der Höhe von 125 Millionen Euro ausstatten wird. Damit soll die unklare Lage eine Ende haben.

Die bisherigen Eigentümer sollen im Boot bleiben und haben mitgeteilt, dass diese sich an der Kapitalerhöhung

beteiligen werden. Der Deal steht noch unter dem Vorbehalt der notwendigen behördlichen Bewilligungen. „Mit der Unterstützung von Certares und seiner umfangreichen Erfahrung sowie dem vom Konsortium bereitgestellten Kapital ist FTI in einer einzigartigen Position für zukünftiges Wachstum und Rentabilität, die allen Stakeholdern – einschließlich unserer Kunden, Geschäftspartner und Mitarbeitenden – zugutekommt. Wir sind entschlossen, unser nächstes Erfolgskapitel zu beginnen und unsere Position als führender Akteur im deutschen und europäischen Tourismussektor weiter zu festigen“, so FTI-Geschäftsführer Karl Markgraf.

20. APRIL 2024: AUSTRO CONTROL LÄDT ZUM BEWERBERTAG EIN

[Read More](#)



Welche Aufgaben haben Fluglotsinnen und Fluglotsen, wie laufen Auswahlverfahren und Ausbildung ab, wie groß müssen die Sicherheitsabstände zwischen Flugzeugen sein, wie funktioniert ein Radar, wer gibt Start- oder Landefreigaben und wieviel verdient man?

All diese Fragen und viele mehr beantworten Fluglotsen persönlich, live und vor Ort im Austro Control-Besucherzentrum. Führungen in den 360° Tower-Simulator von Austro Control ermöglichen dazu einen faszinierenden Einblick in die praxisnahe Ausbildung.

Wer sich für diesen verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Job mit bezahlter Ausbildung und einem Top-Gehalt interessiert, kann sich diesen Samstag direkt bei Austro Control in Wien informieren.

- **Wann:** Samstag, 20. April, 2024, 10:00 - 17:00
- **Wo:** Austro Control, Schnirchgasse 17, 1030 Wien (U3 Station Erdberg, Ausgang Thomas-Klestil-Platz/Schnirchgasse)



VERHANDLUNGEN ABGEBROCHEN: EDELWEISS KRITISIERT GEWERKSCHAFT AEROPERS

[Read More](#)



Die Ferienfluggesellschaft Edelweiss Air kritisiert, dass die Gewerkschaft Aeropers am Freitag der Vorwoche die Verhandlungen um einen neuen Gesamtarbeitsvertrag für die Piloten abgebrochen hat.

Der Carrier teilte mit, dass man das von den Arbeitnehmervertretern abgelehnte Angebot erneuert und nochmals vorgelegt habe. Dieser Vorschlag wäre jedoch von der Gewerkschaft ebenfalls abgelehnt worden.

„Das konkrete Angebot sieht weiterhin eine 15% Steigerung über 4,5 Jahre vor. Dies vor dem Hintergrund, dass bereits per Januar 2023, außervertraglich und freiwillig, von Edelweiss an alle Pilotinnen und Piloten 2% zusätzlich ausbezahlt wurden und im April 2024 große Teile der Einbußen aus der Coronazeit den Mitarbeitenden wieder gutgeschrieben werden“, so der Ferienflieger in einer Aussendung.

FRACHTABFERTIGUNG: LUFTHANSA CARGO VERLÄNGERT VERTRAG MIT FLUGHAFEN WIEN AG

[Read More](#)



Am Flughafen Wien-Schwechat setzt die Frachtfluggesellschaft Lufthansa Cargo auch weiterhin auf die Abfertigungsdienstleistungen der Flughafen Wien AG. Der entsprechende Vertrag wurde bis Ende 2028 verlängert.

Lufthansa Cargo setzt bereits seit 2010 auf die Frachtabfertigungsdienste des österreichischen Hauptstadtflughafens. Neben General Cargo und Post werden vor allem temperatursensible Pharmasendungen und Gefahrgut über Wien geroutet. Die Frachtairline verbindet den Flughafen Wien derzeit mit über 1000 Flügen pro Woche zu 127 Destinationen in Asien, Afrika, Europa und Nordamerika. Dabei nutzt Lufthansa Cargo den Frachtraum der Austrian Airlines. Außerdem wird der Standort als Hub für ein umfassendes Netzwerk an Road Feeder Services vor allem in die CEE-Region genutzt.

„Nicht nur in der Passagierabfertigung und im Gepäckhandling, sondern auch in der Frachtabfertigung bietet der Flughafen Wien eine hohe Servicequalität. Wir freuen uns daher, dass wir damit bei Lufthansa Cargo punkten und unsere gute Zusammenarbeit für die nächsten fünf Jahre fortsetzen können. Mit effizienten Abfertigungsprozessen, schnellen Umschlagszeiten und einem breiten Dienstleistungsangebot sind wir im Frachtbereich gut aufgestellt und sehen besonders mit unserem Pharma Handling Center hohes Wachstumspotential“ erklärt Jäger, Vorstand der Flughafen Wien AG.

„Der Flughafen Wien ist ein leistungsfähiges Ost-West Drehkreuz mit schnellen Abfertigungszeiten. Er gehört damit zu unseren wichtigsten Drehkreuzen in Europa. Die Abfertigungsdienstleistung beinhaltet einen 24/7 Kundenservice, Monitoring sowie wöchentliche Qualitätsabgleiche. Dank dieser zuverlässigen und engen Zusammenarbeit können wir unseren Kunden einen schnellen und einfachen Zugang zu den Frachtmärkten vornehmlich in Südostasien bieten. Das Pharma Handling Center am Flughafen bietet zudem ideale Voraussetzungen für unsere wachsenden Tonnagen im Pharmabereich“, sagt Theresa Schlederer, Director Austria bei der Lufthansa Cargo AG.



LOT NIMMT WARSCHAU-ORADEA AUF

[Read More](#)



Die polnische Fluggesellschaft Lot wird ab 3. Juni 2024 eine

Nonstopverbindung zwischen Warschau-Chopin und dem rumänischen Oradea bedienen. Es handelt sich nach Bukarest-Otopeni und Cluj um die dritte Lot-Destination in Rumänien.

Lot wird viermal pro Woche nach Oradea fliegen. Ab Warschau startet LO657 montags und samstags um 14:30 Uhr, LO655 jeweils mittwochs und freitags um 11:25 Uhr. Der Flug dauert rund 90 Minuten. Auf dem Rückweg ist die Abflugzeit in Oradea montags und freitags mit LO658 um 17:40 Uhr, mittwochs und freitags mit LO656 um 14:35 Uhr. Zum Einsatz kommen Maschinen vom Typ Embraer 170 und 175.

„Oradea im Nordwesten Rumäniens, nahe der Grenze zu Ungarn, gilt als Geheimtipp für Städtereisen abseits des touristischen Mainstreams. Die Stadt, deren Wurzeln bis zurück in die Zeit der Römer reichen, ist ein hochinteressantes Reiseziel mit prächtigen architektonischen Zeugnissen aus den Zeiten des Barocks und des Jugendstils“, so Amit Ray, Director DACH Markets, Italy and India sowie Head of Global Corporate and Strategic Sales bei Lot Polish Airlines. „Besonders angenehm für Besucher ist, dass Rumänien seit dem 31. März 2024 zum Schengenraum gehört. Wer mit Lot Polish Airlines nach Oradea fliegt, muss dort keine Passkontrolle mehr durchlaufen.“

ZELA AVIATION STELLT EX-OLYMPIC-B727 AUS

[Read More](#)



Jene Boeing 727, die auf dem stillgelegten Flughafen Athen-Elliniko abgestellt und von Zela Aviation gekauft wurde, dient künftig als Static Display.

Zela Aviation hat im Jahr 2023 [zwei Flugzeuge vom alten Flughafen Elliniko gekauft](#). Das eine ist die BAC1-11, die restauriert und erfolgreich in Lavrio aufgestellt wurde und seit Dezember 2023 fertiggestellt ist. Bei dem zweiten Flugzeug handelt es sich um die B727 von Olympic Airways, die seit mehreren Jahrzehnten außer Betrieb ist und im März 2024 von der Start- und Landebahn des alten Flughafens Elliniko, wo sie seit ihrer Stilllegung abgestellt war, in die Vouliagmenis Avenue verlegt wurde. Ab April 2024 werden die Wartungsarbeiten an der B727 fortgesetzt, die in den kommenden Monaten vollständig abgeschlossen sein werden, und im Mai 2024 wird es eine offizielle Veranstaltung mit Regierungsvertretern geben.

Die Rettung und Förderung der beiden Flugzeuge als Wahrzeichen wurde von dem zyprischen Geschäftsmann Andreas Christodoulides, dem derzeitigen Eigentümer der zyprischen Privatflugzeuggesellschaft "ZELA AVIATION", persönlich übernommen. "Diese Flugzeuge sind historisch für Griechenland und den Hellenismus; die olympischen Flugzeuge sollten der Welt und unseren Kindern und Enkeln in Erinnerung bleiben", sagte er. Ziel war es, sie für die Öffentlichkeit zu kaufen und die Flugzeuge zu würdigen. Als großer Bewunderer von Onassis sagte Christodoulides, er habe die Flugzeuge gekauft, damit die Griechen sie nicht vergessen - "damit die Welt sich an Elliniko, den ehemaligen Hauptflughafen von Athen, Olympic und Onassis erinnert. Andreas Christodoulides erklärt, er sei "stolz auf Griechenland, und es ist, als hätte ich die Akropolis gekauft und würde sie für Griechenland und die Luftfahrtindustrie zugänglich machen".

Wer sich für den alten Flughafen Elliniko interessiert, findet [unter diesem Link eine umfangreiche Foto-Reportage bei Aviation.Direct.](#)



NEW YORK: GATE-GOURMET-FAHRZEUG KRACHT IN A350 VON VIRGIN ATLANTIC

[Read More](#)



Am 15. April 2024 war neuerlich ein Langstreckenflugzeug von Virgin Atlantic in einen Bodenvorfall involviert. Ein in New York-JFK abgestellter Airbus A350-100 wurde von einem Gate-Gourmet-Cateringfahrzeugs im Triebwerksbereich touchiert.

Betroffen ist der Langstreckenjet mit der Registrierung G-VDOT, der den Taufnamen „Ruby Slipper“ trägt. Zum Zeitpunkt des Vorfalls war dieser Airbus A350-1000 sieben Jahre alt. Im Jahr 2020 wurde das Flugzeug gebraucht von Virgin Atlantic übernommen und versieht seither den Dienst für die im Vereinigten Königreich ansässige Fluggesellschaft.

Die G-VDOT befand sich am nach einem aus London-Heathrow kommenden Flug in New York-JFK abgestellt. Die Maschine sollte am Abend des 15. April 2024 unter der Flugnummer VS26 den Rückflug ins Vereinigte Königreich durchführen. Dazu ist es zunächst nicht gekommen, denn aufgrund der Beschädigung musste die Verbindung gestrichen werden.

Virgin Atlantic erklärte dazu, dass ein Cateringfahrzeug von Gate Gourmet in eine Triebwerksverkleidung gerollt wäre.

Zu diesem Zeitpunkt hätten sich keine Fluggäste an Bord befunden. Es ist bloßer Sachschaden entstanden, jedoch war es notwendig, dass der Airbus A350-100 umfangreich untersucht werden muss. Dies hatte zur Folge, dass der geplante Heathrow-Flug gestrichen wurde.

Auf Anfrage erklärt ein Sprecher von Virgin Atlantic wie folgt: „Der Flug VS26 von New York JFK nach London Heathrow wurde gestrichen, nachdem es am Flugsteig in JFK zu einem Zwischenfall gekommen ist, bei dem die Motorhaube eines stehenden Virgin Atlantic-Flugzeugs und das Auto eines Catering-Dienstleisters in die Motorhaube gerollt sind“, bestätigte die Fluggesellschaft in einer Mitteilung. Wir können bestätigen, dass sich zu diesem Zeitpunkt keine Kunden an Bord des Flugzeugs befanden“.

Es handelt sich nicht um den ersten Bodenvorfall im April 2024, in den eine Maschine von Virgin Atlantic involviert war. Am 6. April 2024 machte eine Boeing 787-9 dieses Anbieters auf dem Flughafen London-Heathrow [unliebsame Bekanntschaft mit einem Airbus A350-1000 des Konkurrenten British Airways](#). Auch hier ist lediglich bloßer Sachschaden entstanden, der jedoch für beide Anbieter bzw. deren Versicherungen teuer ist.

<https://twitter.com/airlivenet/status/1780119827736150044>

SCHWEIZ TOURISMUS MIT NEUEN ATTRAKTIONEN

[Read More](#)



Der Sommer kann kommen! Die Jungfraubahnen machen den Auftakt mit der neuen Attraktion „Eiger Walk of Fame“. Auf dem Rundweg begeben sich Besuchende auf die Spuren der Erstbezwingung der Eigernordwand - inklusive traumhaftem Alpenpanorama. Einen Blick auf Eiger, Mönch und Jungfrau erhält man auch vom Glacier 3000. Neben purer Entschleunigung genießen Gäste kulinarische Köstlichkeiten in zwei neuen Restaurants in dem von Mario Botta entworfenen Bau. Die Rigi

Bahnen begeistern ebenfalls mit einem breiten Angebot, das Teilnehmenden eine Reise in die Vergangenheit ermöglicht.

Die Jungfraubahnen begrüßen den Sommer mit einer Fülle neuer Attraktionen und kulinarischer Genüsse. Die Eröffnung des «Eiger Walk of Fame» verspricht ein faszinierendes Erlebnis für Besucherinnen und Besucher, die sich auf die Spuren der Erstbezwingung der Eigernordwand begeben möchten. Von der Station Eigergletscher führt der Weg zu einem Fotospot mit atemberaubendem Alpenpanorama. Am Wegesrand erläutern Infotafeln die bewegende Geschichte des Bergsteigens. www.jungfrau.ch

Über den Wolken speisen auf dem Glacier 3000

Kulinarische Höhenflüge auf dem Glacier 3000? Im Sommer 2024 eröffnen zwei neue Restaurants im von Mario Botta entworfenen Gebäude. Hier können Besucher lokale Gourmetküche in einer einladenden Atmosphäre genießen und dabei den Blick auf den «Peak Walk by Tissot» und das Matterhorn schweifen lassen. Nachhaltigkeit spielt bei dem Neubau ebenfalls eine wichtige Rolle: 600 Solarpaneele an der Fassade decken einen Großteil des Energiebedarfs des Restaurants und 6 Prozent des Jahresverbrauchs der Betriebsgesellschaft Gstaad 3000 AG.

Rigi: Vergangenheit trifft auf Gegenwart

Auch die Rigi lockt mit einem breiten Angebot und einer einzigartigen Mischung aus Vergangenheit und Gegenwart. Die älteste Bergbahn Europas bietet ab Pfingsten 2024 tägliche Fahrten mit historischem Rollmaterial an, während die Rückreise im modernen Gelenktriebwagen erfolgt. Die Abfahrtszeiten sind 10:08 Uhr, 12:08 Uhr und 15:23 Uhr. Kinder bis 15 Jahre reisen in Begleitung eines Erwachsenen kostenfrei und ohne Reservierung.